

An wen richtet sich das Programm?

Das Programm richtet sich an **Gruppen, die eine Projektidee haben oder ein Projekt begonnen haben**, das zu einer ökologisch und sozial gerechteren und zukunftsfähigen Gesellschaft beiträgt.

Die Projekte sollen einen transformativen Charakter haben. Das bedeutet, sie zielen darauf ab, Rahmenbedingungen so zu verändern, dass Nachhaltigkeit leichter, naheliegender und bleibend verankert wird (zum Beispiel die Verankerung von verbindlichen Nachhaltigkeitsrichtlinien, nachhaltigen Standardoptionen, veränderten Preisen und Anreizen oder veränderter Infrastrukturen).

Die Projekte können auf verschiedenen Ebenen ansetzen: Quartier, Kommune, Bundesland, (Hoch-)Schule, Arbeitsplatz, Verein, Religionsgemeinschaft usw.

Die Projekte können sich mit allen Aspekten sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit befassen – von nachhaltiger Landwirtschaft und Ernährung, klimafreundlicher Mobilität und nachhaltigen Finanzen über gerechte Teilhabe- und Partizipationsmöglichkeiten, soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit bis hin zu Suffizienz und Kreislaufwirtschaft.

Alle Gruppen können sich bewerben, unabhängig vom Alter und davon, wie lange es eure Gruppe schon gibt; egal ob ihr eine Initiative, ein eingetragener Verein, Arbeitskolleg:innen oder eine Ortsgruppe eines Verbands seid. Ihr solltet allerdings bereit sein, euch bis mindestens Mitte 2023 gemeinsam für euer Projekt zu engagieren.

Wer organisiert das Programm?

Das Team Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) von Germanwatch e.V. koordiniert das Programm, die Treffen und Workshops, hält wichtige Erkenntnisse rund um transformatives Engagement für andere engagierte Gruppen fest und trägt eure Projektideen nach außen.

Um die für die teilnehmenden Gruppen relevanten Themen und Fragen aufzugreifen, nutzt das Germanwatch-Team zum einen die Expertise in der eigenen Organisation. Zum anderen werden weitere Expert:innen für einzelne Veranstaltungen eingeladen.

Ein Projektbeirat mit Vertreter:innen aus sieben Organisationen/ Verbänden in NRW (Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend NRW, Bürgerlobby Klimaschutz, Landesverband der Volkshochschulen NRW, Landesjugendring NRW, Unity Effect & die Verbraucherzentrale NRW) begleitet das Programm außerdem beratend.

Noch Fragen zum Programm oder der Bewerbung? Dann schreibt an Marie Heitfeld (heitfeld@germanwatch.org).



Impressum: Germanwatch e.V.
Dr. Werner-Schuster-Haus,
Kaiserstr. 201, 53113 Bonn
Tel. 0228 / 60 492-0
E-Mail: info@germanwatch.org



Handwerkszeug für Zukunftshandeln

Ein Programm zur Unterstützung engagierter Gruppen

Bewerbung
zur Teilnahme
am Programm
bis zum 10.12.2021



- ... ihr engagiert euch für eine nachhaltigere, gerechtere, zukunftsfähige Gesellschaft?
- ... ihr wollt Nachhaltigkeit in eurem Verein, am Arbeitsplatz, in der Schule oder Hochschule, in eurem Quartier, eurer Stadt, Kommune oder sogar auf Landes- oder Bundesebene verankern?
- ... eine Begleitung über ein Jahr könnte euch helfen, euer Projekt strategischer anzugehen und eure Wirkung zu vergrößern?



STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN



Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des:



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Was bietet das Programm euch?

Ihr schärft euren **strategischen Blick auf eure Handlungsmöglichkeiten** sowie die Chancen, Herausforderungen und Wirkmöglichkeiten eures Projekts für die Transformation

Ein Jahr lang beraten und begleiten wir mit anderen Expert:innen zusammen euer Projekt mit **verschiedenen bedarfsorientierten Angeboten** wie zum Beispiel :

- o Beratung zu politisch wirksamen Hebeln in eurem Themenfeld
- o Argumentationstraining für das Sprechen mit Entscheidungsträger:innen
- o Fachlicher Austausch mit Expert:innen/ Good-Practice-Projekten in eurem Themenfeld
- o Workshop zur resilienten, wertschätzenden und gesunden Zusammenarbeit in der Gruppe/ Reflexion interner Teamprozesse
- o Entwicklung einer Theory of Change für euer Projekt
- o Übertragen von Ansatzpunkten auf höhere Ebenen (z.B. vom Verein zum Verband, vom Quartier auf die ganze Stadt etc.)
- o Fortbildung zu Pressearbeit oder Kommunikationsstrategie
- o Praktisches Training zum Umgang mit Widerständen
- o ...

Eine Plattform, über die ihr **mehr Sichtbarkeit für euer Projekt** gewinnen könnt (auch über den Projektbeirat)

Erfahrungsaustausch mit anderen engagierten Gruppen und voneinander lernen

Wo möglich, bieten wir **Unterstützung und Beratung bei weiteren Fragen**, die im Engagement aufkommen

Hier könnt ihr euch für die Teilnahme am Programm bewerben:



Wie ist das Programm aufgebaut?

4-6 Gruppen werden ausgewählt

Das Programm startet im April 2022 und läuft über **12 Monate**

Gemeinsamer Online Kick-Off für die ausgewählten Gruppen

3 digitale Zwischentreffen für alle begleiteten Gruppen mit fachlich-strategischen Inputs und Raum zum Austausch untereinander



Jeweils 2-3 individuell für eure Gruppe vor Ort organisierte Workshops mit Expert:innen zu den Fragen, die für euch und euer Projekt gerade wichtig sind



Online Abschluss-treffen mit den teilnehmenden Gruppen

„**Schwarmphase**“, in der ihr mit den Erfahrungen aus eurem Projekt Gruppen beratet, die sich an anderen Orten zu ähnlichen Themen engagieren.

Barcamp, in dem ihr euren Projektfortschritt präsentieren, weitere Ideen schmieden und neue Mitstreiter:innen sowie Nachahmer:innen an anderen Orten gewinnen könnt

April 2022

März 2023

2023